

# Müll statt Mathe – Clean Up Day der Schule Rapperswil



Statt Bruchrechnen Müll einsammeln. So lautete am letzten Freitag die Devise für rund 140 Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe Rapperswil. Als Projekt der Elternmitwirkung beteiligten sich die 4. bis 6. Klassen am „Clean Up Day“ der IGSU, der IG Saubere Umwelt, welcher sensibilisieren soll für die Problematik des Litterings. Eine Woche zuvor hatten IGSU-Botschafter die Klassen bereits über das Wegwerfen von Abfall aufgeklärt. Nach der Theorie ging es am Freitagmorgen ans Praktische. Es hiess Gummihandschuhe, Abfallsäcke, Leuchtwesten und Znüni fassen, bevor sich die Mädchen und Jungen, begleitet von ihrer Lehrperson und Eltern, auf den Weg machten Rapperswil vom Müll zu befreien! Während die einen sich munter auf diese „Schnipseljagd“ machten, wären die anderen doch lieber im Schulzimmer geblieben. Den Jüngeren wurde das Zentrum, den Älteren entferntere Quartiere und Wege entlang der Aare zugeteilt. Erfreulicherweise fand sich wenig Abfall in den Wohngebieten. Mehr Arbeit wartete auf die beiden 6. Klassen entlang der Strassen ausserhalb des Dorfes und auf den Aarewegen. Nach zwei Stunden hatten die fleissigen Abfalljägerinnen und Müllsammler über 100 kg an Müll zusammengetragen und kehrten erschöpft zurück. Das Projekt wurde unterstützt durch die Schulleitung, die Klassenlehrer, den Werkhof und die Dorfpolizei. Gross war die Zustimmung bei Passanten, die der Aktion begegneten. Der abschliessende Dank gilt den Schülerinnen und Schülern. Ginge es nach ihnen, so heisst es nächstes Jahr wieder Müll statt Mathe!

von Eltern Rapperswil